

## **Die Tragik der heutigen Situation...**

Wenn das Ganze, was gerade auf der Welt passiert, nicht so tragisch wäre, könnte man darüber lachen.

Es gibt eine ganz kleine Gruppe von Wesen, die unglaublich Angst vor euch hat.

Diese Menschen schreiben diese ganze Geschichte, weil sie nicht möchten, dass ihr aufwacht.

Das ist verrückt!

Darin seht ihr, wie mächtig ihr seid.

Wir sind multidimensionale Wesen und es gibt nichts stärkeres als Menschen, die lieben und den Willen haben, etwas zu lieben.

Denn die Liebe ist die höchstschwingende Energie... und genau davor haben die Geschichtenerzähler Angst.

Deshalb erfinden sie Geschichten, um uns in der Angst zu behalten „Was ist, wenn ich meine Miete, mein Essen nicht bezahlen kann?“

Das geschieht bewusst, damit ihr nicht die Zeit und die Fähigkeit habt, aufzuwachen.

Und damit ihr nicht merkt, dass die Geschehnisse auf der Welt von euch abhängen.

Aber wenn ihr euren Willen und eure Liebe auf eine heile Welt ausrichtet und wenn das viele Menschen machen, dann wird diese gemeinsame Ausrichtung früher oder später Realität.

Es geht gar nicht anders, weil ihr dann ein kosmisches Gesetz aktiviert, und je mehr Menschen dies tun, desto besser ist es.

Und wenn wir in einem Lockdown sitzen, nicht raus können, dürfen wie nie vergessen, dass unsere Gedanken niemals eingeschnürt sind.

Und weil wir alle ja nicht wissen, wann wir sterben, sollten wir diese Zeit mit den kosmischen Gesetzen nutzen, und uns diese schöne Welt mit unserem Willen und unserer Liebe vorstellen.

Das ist das Sinnvollste, was wir tun können.

Auch die Geschichtenerzähler wissen, dass Emotionen Dinge manifestieren.

Und wenn das Volk „weiss“, dass da eine schlimme Pandemie im Gang ist, wissen die Geschichtenerzähler, dass die Menschen mit ihrer Angst, den Geschichten, die sie lesen und indem sie denken und fühlen, etwas in Gang bringen.

Darum werden die Zeitungen so genutzt.

Und da wir das ja jetzt auch wissen, nutzen wir doch unsere Zeit für etwas Schönes.

Und wenn ihr euch nicht hinsetzen möchtet, dann macht es während dem Kochen, während dem Wäsche waschen, während dem ihr aus dem Fenster schaut, wertvolle Bücher lest, denn damit setzt ihr was Gutes ins Feld.

Denn bevor ihr diese heile Welt manifestieren könnt, muss es euch selber gut gehen.

Ihr müsst Hoffnung und Zuversicht haben, die wir für eine positive, heile Welt brauchen, die wir manifestieren möchten.

Dies bringt eine Gesetzmäßigkeit in Gang, weil wir ja eh wissen, dass alles gut kommt.

Dazu haben wir die geistige Welt mit uns.

Und wenn jeder von uns das macht, was jetzt für ihn wichtig ist, und Vertrauen in sein Tun entwickelt, fängt unser Schutzengel an, Dinge für uns zu organisieren.

Auf das können wir vertrauen.

Auch wenn wir das, was kommt, nicht verhindern können.

Wir können aber davon ausgehen, dass wir alle Informationen und das Wissen erhalten werden, das wir brauchen, sofern wir uns hierfür nicht verschlossen haben.“

Christina von Dreien, 2. September 2020